Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Mundtlich mit Rath- und Stimm
hinzugeleitet Amoniterus zugeschoß, wan ein
Hypothecam auch in geringer höhe genommen
ist?

Anderes frägt man in der erst Schlüßigen gro
ssen Clausuly, nemlich, da man ein gut
mit allem sub nexu pignoris aut hypothecae
verschreibt, und so gar constituto posses:
sorio ainräumt, conceditur d. creditori, ist,
daß der debitor usque ad ex solutione debiti
das gut mit proprio, sonder noch Creditoris
Bewilligung, nur solch über alle Effecten pos:
:sessionis gemiesse, das ist, daß ein jeder al:
:lemahl das seine zu ihme annehme und
propria authoritate in die possession rea:
:lis nicht trötzen könne? Wan perdictione
Juris wird die possessio durch das consti:
:tutum possessorium in den Creditorem trans:
:ferirt, da ein jed durch sich selbst:
:d durch den Weg possessionis schaffen,
reprimiren, daß ein solch die remedia
possessoria retinendae et recuperandae
possessionis extra tertium et debitorem in:
:tentiren thun?

Item frägt man ferner, daß, wan man
etwan mit dem gnet Vermöchtnuß
versehen, man muß die Erbschaft, Fuß,